

OZG-Umsetzung mit Fernsignaturen und Online-Banking:

Für das „Mehr“ an Nutzerfreundlichkeit.



Die Herausforderung:

Die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und der insgesamt 575 umzusetzenden OZG-Leistungen auf allen föderalen Ebenen schreitet voran. **Die Umsetzungsfrist endet am 31. Dezember 2022.**

Aber immer noch gibt es unbeantwortete Fragen. Eine davon betrifft die flächendeckende Möglichkeit, die - je nach Landesrecht - ca. **10% - 14% OZG-Leistungen mit Schriftformbedarf** medienbruchfrei und nutzerfreundlich umzusetzen.

Nutzerfreundliche Umsetzung von OZG-Leistungen mit Schriftformerfordernis

Online-Ausweis first!

Aufgrund des Verwaltungsverfahrensgesetzes ist es möglich, Anträge mittels **Online-Ausweis** rechtsverbindlich einzureichen.

Seit der Einführung des Online-Ausweises sind zwar bereits elf Jahre vergangen, aktuell gehen wir grob geschätzt von max. fünf Millionen real genutzter Online-Ausweise aus. Nicht zuletzt fehlte es in den vergangenen Jahren an Nutzungsmöglichkeiten, weshalb viele Bürger:innen keine Notwendigkeit gesehen haben, sich mit dem Online-Ausweis zu beschäftigen.

Das wird sich mit weiteren OZG-Angeboten oder auch der künftig verfügbaren Smart-eID (Online-Ausweis auf dem Smartphone) sukzessive ändern; aber was tun bis zur flächendeckenden Nutzung des Online-Ausweises?

Second choice: Anträge einreichen mittels Fernsignaturen via Online-Banking

Um bei Zahlen und Fakten zu bleiben: Den ca. fünf Millionen Online-Ausweis-Nutzenden stehen ca. 50 Millionen Online-Banking-Nutzende gegenüber.

Diese 50 Millionen Menschen haben aufgrund gesetzlicher Anforderungen einen Legitimationsprozess bei Ihrer Bank durchlaufen und sind mit sicheren LogIn- und Transaktions-Mechanismen vertraut und wenden diese auch häufig an.

eIDAS-Fernsignaturen

Auf EU-Ebene hat die Europäische Kommission mit der eIDAS-Verordnung den Einsatz von Fernsignaturen, die von sog. qualifizierten Vertrauensdiensteanbietern (qVDA) ausgestellt werden, ermöglicht.

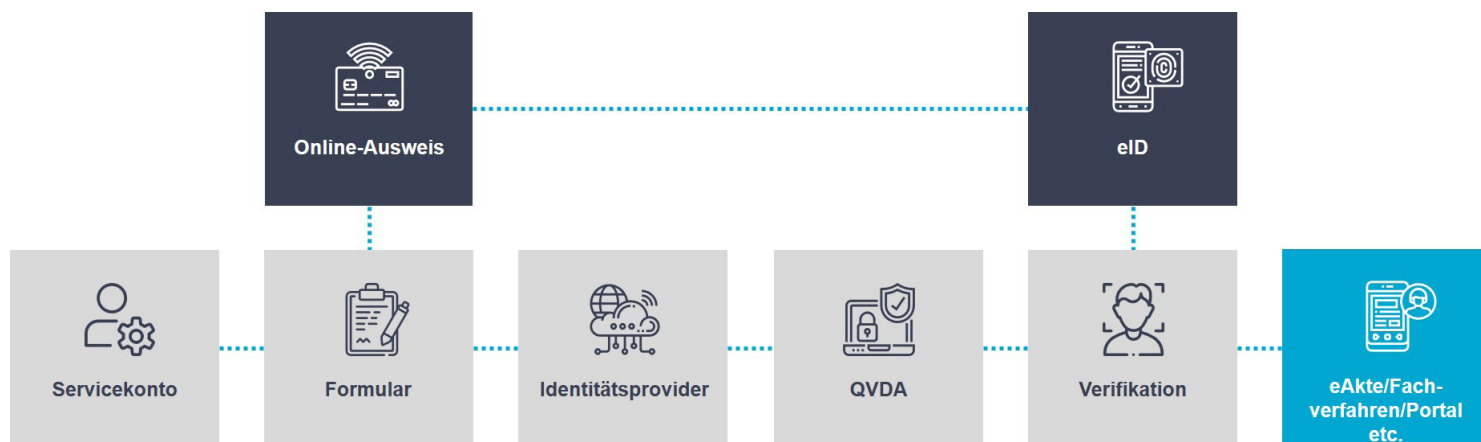
Das bedeutet, dass mittels der Identitätsprovider (z.B. Banken) über eine sichere Identität bei einem qVDA eine qualifizierte elektronische Fernsignatur angefordert und erstellt werden kann. Die Nutzer:innen benötigen dafür - außer den ihnen bekannten Authentisierungsmitteln ihrer Bank - keine weiteren Hilfsmittel oder zusätzliches Wissen.

Mit dem Online-Ausweis, Online-Banking oder bereits vorhandenen Fernsignaturen können alle OZG-Leistungen für nahezu alle Ihrer Bürger:innen angeboten werden.

Nutzerfreundlich, schnell und medienbruchfrei. Governikus SigningBroker schlägt die Brücke zwischen dem Public und dem Finance Sector als „Vermittler“ zwischen Nutzerkonten, Portalen, Fachverfahren und Antragsmanagern einerseits und Bank-Identitäten, Identitäts Providern, Onlinekonten und qVDAs andererseits. Der im kommunalen Portal (gilt analog natürlich auch für Landes- oder Bundesportale) ausgefüllte Antrag verlässt dabei nicht die hoheitliche Infrastruktur des Public Sectors, zur Signatur übergeben wird lediglich ein sog. Hashwert (eine über das Dokument gebildete Prüfsumme).

Mittels Governikus SigningBroker können diese drei Wege zur rechtsverbindlichen Antragstellung zur Verfügung gestellt werden:

- 1 Online-Ausweis:**
ersetzt die Schriftform gemäß Verwaltungsverfahrensgesetz.
- 2 Online-Banking:**
vermittelt qualifizierte eIDAS-Fernsignaturen und ersetzt die Schriftform gemäß BGB.
- 3 Identitätsplattformen** (wie z.B. Verimi) sowie **Direktanbieter von eIDAS-Fernsignaturen** (wie z.B. sign-me der D-Trust/Bundesdruckerei):
vermitteln oder produzieren selbst qualifizierte eIDAS-Fernsignaturen und ersetzen die Schriftform gemäß BGB.



GOVERNIKUS SIGNINGBROKER

Governikus SigningBroker ist einerseits eine Dachmarke für unterschiedliche, im Gesamtlösungskonstrukt notwendige Softwarebausteine. Andererseits leistet der Governikus SigningBroker **zwei ökonomische Transformationen**:

Governikus beschafft zentral Fernsignaturen für die Öffentliche Verwaltung von Bund und Ländern, die dafür eine im Voraus bekannte **Flatrate** unabhängig von Transaktionszahlen bezahlen.

Die Länder stellen die Fernsignaturen ihren Kommunen zur Verfügung, so dass sie **für Bürger:innen kostenfrei** bleiben. Dabei werden genau die Fernsignaturen in Menge und Herkunft bereitgestellt, die von den Kund:innen der Banken und Sparkassen benötigt werden und je nach kontoführendem Institut eingebunden sind.

Fazit

Bund und Länder zahlen nicht nach Transaktionen und Kommunen müssen nicht wissen, wieviele Bürger:innen bei welchen Kreditinstituten Online-Konten besitzen.

Governikus übernimmt im Rahmen von Zusatzvereinbarungen zum „Produkt des IT-Planungsrates Governikus“ neben der zentralen Beschaffung der Fernsignaturen auch das **gesamte Vertragshandling** mit den Identitäts Providern und qVDAs.

Wichtig zu wissen: Auch im Falle des Logins am Servicekonto mittels Online-Ausweis muss bei schriftformerfordernden OZG-Leistungen der Online-Ausweis bei der Einreichung nochmals verwendet werden. Eine einmalige Registrierung des Servicekontos im Vertrauensniveau reicht für eine entsprechende Willenserklärung nicht aus.



Die zur Einbindung von eIDAS-Fernsignaturen via Online-Banking erforderlichen Softwarebausteine stehen Bund, Ländern und Kommunen über das „Produkt des IT-Planungsrates Governikus“ ohne Zusatzkosten zur Verfügung.

Das „Produkt des IT-Planungsrates Governikus“ wird mit allen Funktionsproduktbausteinen von Governikus im Auftrag von Bund und allen Bundesländern kontinuierlich gepflegt, weiterentwickelt und von diesen finanziert.

Governikus DATA Pluto

DATA Pluto ist ein technischer Broker zur Einbindung von Identitätsprovidern (IDP) und qualifizierten Vertrauensdiensteanbietern (QVDA) für die Einholung und Anbringung von Fernsignaturen.

Im Zusammenspiel mit ID Crucis, ID Panstar sowie DATA Varuna bildet DATA Pluto die für die Gesamtlösung Governikus Signing-Broker benötigten Software-Komponenten ab.

Governikus DATA Varuna

DATA Varuna stellt Services zur Validierung von eIDAS-Signaturen und –Siegel aller relevanten Formate zur Verfügung.

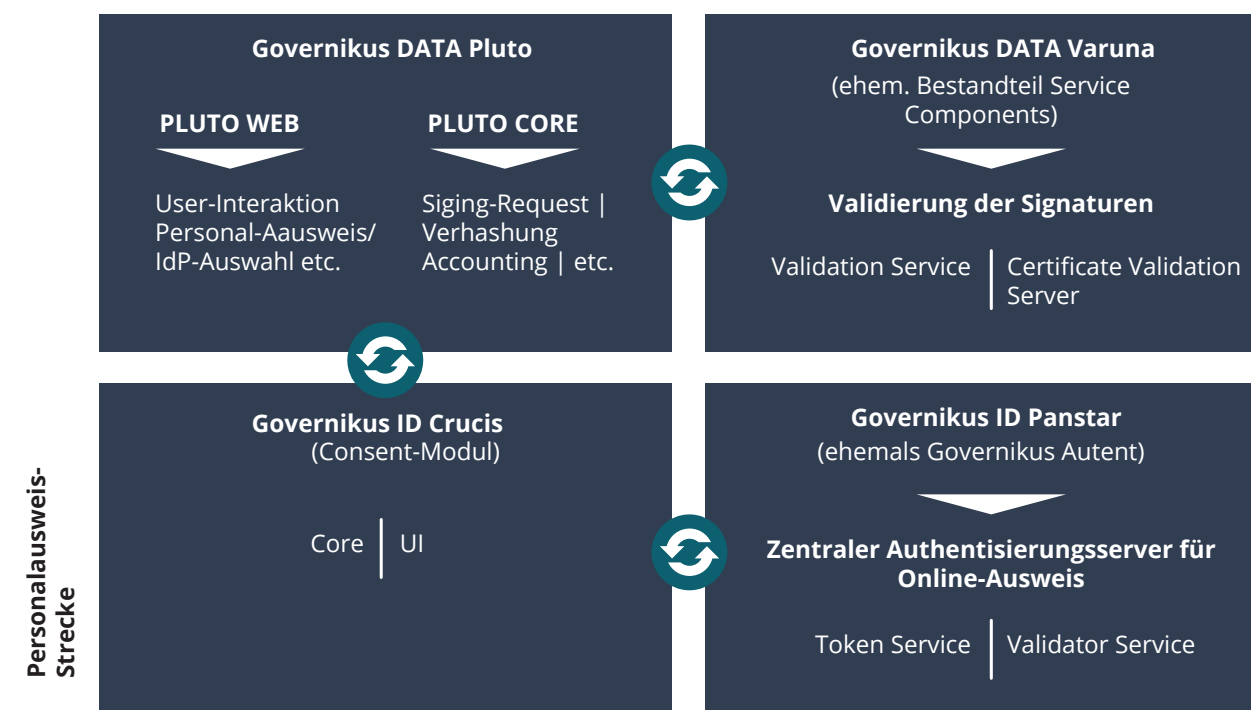
Governikus ID Crucis

Lösungsbaustein zur Einholung von Zustimmung zu Anträgen oder Datenabrufen mittels Online-Ausweis von eine:r oder mehreren Antragsteller:innen.

Governikus ID Panstar

Zentraler und mandantenfähiger eID-Server zur einfachen Integration des Online-Ausweises und eIDAS-notifizierter eID-Systeme. Unterstützung der Smart-eID, sobald verfügbar.

Notwendige Software



Chronologie einer E-Government Transaktion mit **Governikus SigningBroker**

Registrierung am OZG-Nutzerkonto	Authentikation am OZG-Nutzerkonto	Formular ausfüllen	Formular digital rechts-verbindlich einreichen	Bestätigung erhalten	Antwort ins Postfach des Nutzerkontos senden
Nutzerkonto gem. § 2 Abs. 5 OZG Vertrauensniveau gem. BSI TR-03160 - untergeordnet - normal - substantiell - hoch eIDAS VO der EU, Kapitel II ELEKTRONISCHE IDENTIFIZIERUNG	Nutzerkonto gem. § 2 Abs. 5 OZG Vertrauensniveau gem. BSI TR-03160 - untergeordnet - normal - substantiell - hoch eIDAS VO der EU, Kapitel II ELEKTRONISCHE IDENTIFIZIERUNG	Verwendung vorhandener Daten aus dem OZG-Nutzerkonto. Ergänzung fehlender Daten.	ePerso gem. § 3a VerwVerfG ODER QES gem. eIDAS VO der EU, Kapitel III VERTRAUENSDIENSTE und VertrauensdiensteG vom 29.07.2017; ggf. Erlaubnis zur Rückantwort ins Postfach.	Prüfprotokoll zur QES erhalten. Formular ist bei der Verwaltung eingegangen. Daten aus dem Signatur-Zertifikat werden ggf. ins Nutzerkonto übernommen.	Postfach gem. § 2 Abs. 7 OZG; TR-03160-3 Digitale Antwort ins Postfach des Nutzerkontos gem. § 9 OZG, d.h. sofern der Nutzer mindestens im LoA normal eingeloggt war bei der Formularnutzung; ideal ist ggf. der Abgleich der Daten aus dem SigZert mit der behaupteten Identität im Nutzerkonto.



Wollen auch Sie zu den Vorreitern gehören und Governikus SigningBroker pilotieren?
Sprechen Sie mit uns.

Aktuell wird Governikus SigningBroker gemeinsam mit verschiedenen Akteuren der Kreditwirtschaft und mit IT-Dienstleistern in ersten Kommunen **pilotiert**.



Wir von Governikus haben eine Vision: Wir treten für digitale Souveränität in einer komplex vernetzten Welt ein.

Mit sicheren und zukunftsweisenden IT-Lösungen sorgen über 200 engagierte Governikus-Mitarbeitende seit über 20 Jahren für den Schutz personenbezogener Daten. Sichere Identitäten, vertrauliche und rechtssichere Kommunikation sowie der Umgang mit schützenswerten Daten zur Authentizitäts- und Integritätssicherung stehen hierbei im Vordergrund.

Als Pioniere im eGovernment und eJustice gehören gesetzliche Anforderungen, Normen und Standards zu den Grundpfeilern unserer Entwicklungen und Dienstleistungen. Dabei bauen wir auf einen konsequenten Dialog mit Kunden und Partnern.

Wir unterstützen Digitalisierungsvorhaben durch Lösungen, die für gemeinsam nutzbare Basisinfrastrukturen zum Einsatz kommen.

Mit den von Governikus entwickelten Produkten des IT-Planungsrats Anwendung Governikus, Anwendung GMM sowie DVDV stehen dem Public Sector und der Justiz (sowie weiteren verwaltungsnahen Institutionen bzw. Organisationen) auf allen föderalen Ebenen wichtige Standardbausteine zur Verfügung. Die AusweisApp2 des Bundes zur Nutzung der Online-Ausweisfunktion wird ebenfalls von uns entwickelt.

Governikus.
Gemeinsam digital voraus.

**Digitalisierungsstrategien sind unser Fahrplan.
Standards und Gesetze unsere Leitplanken.
Für Ihre Sicherheit.**



Governikus GmbH & Co. KG

Hochschulring 4
28359 Bremen, Germany

Tel: +49 421 204 95-0
Fax: +49 421 204 95-11
kontakt@governikus.de
www.governikus.de

Niederlassung Berlin
Universitätsstraße 2
10117 Berlin, Germany

Niederlassung Köln
Herwarthstraße 1
50672 Köln, Germany

Niederlassung Erfurt
Johannesstr. 162
99084 Erfurt, Germany

Stand November 2021